

Band 15

Yanglan Wang/Thomas Heupel

Green Controlling. Integriertes Nachhaltigkeitsmanagement in der Unternehmensführung – ein globaler Vergleich zwischen China und Deutschland
83 Seiten, ISBN 978-3-7316-1186-8



Prof. Dr. Jana Brauweiler
Hochschule Zittau-Görlitz



Prof. Dr. Jürgen Freimann
Universität Kassel



Prof. Dr. Georg Müller-Christ
Universität Bremen



Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Seidel
Universität Siegen

Band 16

Karsten Ney/Thomas Heupel

Green Controlling. Ableitung einer nachhaltigkeitsorientierten Balanced Scorecard für die Automobilzulieferindustrie
131 Seiten, ISBN 978-3-7316-1187-5



Dipl.-Umweltwiss. Hannes Gaschnig
Hochschule Konstanz (HTWG)



Prof. Dr. Thomas Göllinger
Hochschule Konstanz (HTWG)



Dr. Wolfgang Seidel
Umweltbundesamt



Prof. Dr. Eberhard Seifert
Wirtschafts-Universität Wien

Band 17

Stefanie Kuschmann/Thomas Heupel

Balanced Scorecard als Instrument zur Steuerung von Corporate Social Responsibility

Christoph Blessin/Thomas Heupel

Möglichkeiten und Grenzen der Balanced Scorecard in Non-Profit-Organisationen
101 Seiten, ISBN 978-3-7316-1188-2



Dr. Gabriele Harrer
Competence Center Vester, St. Gallen



Prof. Dr. Stefan Heinemann
FOM Hochschule Essen



Prof. Dr. Volker Stahlmann
Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg



Dr. Andreas Troge
Universität Bayreuth

Band 18

Jana Brauweiler/Markus Will

Was bedeutet die Biokratie für Unternehmen?

Gerd Winter

Ökologische Verhältnismäßigkeit

Gerd Winter

Natur ist Fundament, nicht Säule

Eberhard Seidel

Trouvaille im Winter-Archiv
95 Seiten, ISBN 978-3-7316-1189-9



Prof. Dr. Thomas Heupel
FOM Hochschule Essen



Prof. Dr. Hans Immler
Universität Kassel



Dr. Frank M. Weber
Institut für ökologische Betriebswirtschaft (IöB)



Dipl.-Ing. (FH) Markus Will
Hochschule Zittau/Görlitz

Band 19

Eberhard K. Seifert

„Biokratie“ – Zur Kritik der Naturvergessenheit in bioökonomischer Perspektive
im Erscheinen, ISBN 978-3-7316-1191-2



Prof. Dr. Ralf Isenmann
Hochschule München



Prof. Dr. Rüdiger H. Jung
Fachhochschule Koblenz



Prof. Dr. Gerd Winter
Universität Bremen



Prof. Dr. Hans-Ulrich Zabel
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Band 20

Hans Immler

Biokratie – bietet sie einen Weg zur Lösung?

Renate Kirchof-Stahlmann/Volker Stahlmann

Biokratie aus weiblicher Sicht – zur Wertschätzung des Lebens

Richard Kiridus-Göller

Gedanken zum Ethos von Biokratie: zum Nomos der Ökonomie und dem Logos des Lebens
95 Seiten, ISBN 978-3-7316-1180-6



Prof. Dr. Richard Kiridus-Göller
Vienna Business School



Renate Kirchof-Stahlmann
Freischaffende Künstlerin, Kunsterzieherin

RECHTE DER NATUR / BIOKRATIE

Betriebswirtschaftliche Schriftenreihe



Geleitwort zur Reihe von Herausgeber und Verlag

Die betriebswirtschaftliche Schriftenreihe „Rechte der Natur / Biokratie“ entstand in Vorbereitung auf eine wissenschaftliche Tagung 2015 „Rechte der Natur in der Dimension der Ökonomie“. Herausgeber ist das HAUS DER ZUKUNFT, Hamburg. Die Vorgabe lautete: „Kreativität über alles, deshalb Mut auch zu Unfertigem und Angreifbarem!“ Die wissenschaftliche Betreuung der Reihe lag bei Prof. Dr. Dr. hc Eberhard Seidel.

Alle Schriften haben gemeinsam, dass die Autoren von ihrem Arbeitsgebiet im Bereich von Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement her eine Brücke schlagen hin zum Thema „Rechte der Natur/Biokratie“. Ziel ist es, das bisher lediglich rechts- und politikwissenschaftliche Konzept für die Ökonomie begrifflich und sachlich zu erschließen, damit das Thema Rechte der Natur auch Einzug in die Wirtschaftswissenschaften hält.



Initiator

Dr. Georg Winter – national wie international vielfach ausgezeichnete Umweltpionier – gründete 1998 das HAUS DER ZUKUNFT, Kompetenzzentrum für Wirtschaft und Umwelt, in Hamburg. 1993 aktualisierte er den Biokratie-Begriff auf der International Conference for

Eco-Management in Tokio. Mit dem Ziel einer gesteigerten Verantwortung für die natürlichen Lebensgrundlagen verbindet sich die Forderung nach der Stärkung der Natur im Recht. 2008 startete Dr. Georg Winter, HAUS DER ZUKUNFT, in Hamburg die Initiative „Rechte der Natur.“

Bis 1995 war er Mitinhaber und Geschäftsführer der internationalen Unternehmensgruppe Ernst Winter & Sohn mit Hauptsitz in Hamburg. Er entwickelte dort ab 1972 das weltweit erste „integrierte System umweltorientierter Unternehmensführung (Winter-Modell)“.

Grundlagentext

In seinem für die Reihe richtungsweisenden Text hält Dr. Georg Winter ein leidenschaftliches Plädoyer für die Rechte der Natur: „Die Mauer zwischen unserer technischen Zivilisation und der Natur muss fallen! Ziel ist die Wiedervereinigung zwischen technischer Zivilisation und Natur. Volle Anerkennung und Durchsetzung von Rechten der Natur verlangen die Erweiterung der Demokratie zur Biokratie.“



Von der Demokratie zur Biokratie

„Die Staatsform Biokratie bedeutet: Die Menschenwürde achten, sämtliches Leben in seiner Vielfalt würdigen, Leben erhalten und fördern, Wertkonflikte in gewissenhafter Abwägung entscheiden und bedrohtes Leben entschlossen verteidigen.“
(Dr. Georg Winter)

Wissenschaftliche Tagungen und Initiativen

- 2017 „Rechte der Natur/Biokratie und die Menschenrechte“, 9.-10. November 2017, Ottensos und Nürnberg
- 2016 „Rechte der Natur in Ökonomie und Organisation“, 6. Mai 2016, Siegen
- 2015 „Rechte der Natur in der Dimension der Ökonomie“, 27. November 2015, Hamburg
- 2013 Tagung „Natur im Recht – Rechte der Natur“ und Verleihung Biokratie-Preis an der Universität Hamburg
- 2012 Verleihung des ersten Biokratie-Preises an der Universität Hamburg
- 2010 Auslobung Biokratie-Preis für juristische Dissertationen und Leistungen, die zu einer stärkeren Ausrichtung der Rechtsordnung an der Verantwortung gegenüber allem Leben beitragen.
- 2008 Dr. Georg Winter startet die Initiative mit dem Expertengespräch „Rechte der Natur“ im HAUS DER ZUKUNFT in Hamburg. Er entwickelt die „Flag of United Nature“.
- 1993 Dr. Georg Winter thematisierte den Begriff der Biokratie auf der International Conference for Eco-Management in Tokio.

Kontakt

www.rechte-der-natur.de

Gesa Heinrich, Dr. Georg Winter
Osterstraße 58, 20259 Hamburg
Tel.: 040/4907 1204
E-Mail: Heinrich@haus-der-zukunft-hamburg.de
www.haus-der-zukunft-hamburg.de



Betriebswirtschaftliche Schriften über RECHTE DER NATUR / BIOKRATIE

Die Bände kosten jeweils 9,90 € und sind im Buchhandel oder direkt beim Verlag (www.metropolis-verlag.de) zu beziehen.

Band 1

Eberhard Seidel
Biokratie und Brundtland-Triade. Die Rechte der Natur in Ökonomie und Organisation
205 Seiten, ISBN 978-3-7316-1116-5

Band 2

Thomas Göllinger
Biokratie – Die evolutionsökonomischen Grundlagen
137 Seiten, ISBN 978-3-7316-1117-2

Band 3

Eberhard K. Seifert
Natur – Denken – Schöpfung. Drei Exkurse zu Grundfragen für Biokratie
123 Seiten, ISBN 978-3-7316-1183-7

Band 4

Volker Stahlmann
Eigenrecht der Natur – Gewinn für wen?
99 Seiten, ISBN 978-3-7316-1132-5

Band 5

Hans-Ulrich Zabel
Biokratieansatz – Lebensraumgestaltung und Verhaltensperspektiven
105 Seiten, ISBN 978-3-7316-1141-7

Band 6

Georg Müller-Christ
Biokratie oder Oikoskratie: Die Triade von Wirtschaft, Gesellschaft und Natur anders aufgestellt

Rüdiger H. Jung

Stärkung der Sinnorientierung im Führungshandeln durch biokratiesensible Personalführung
95 Seiten, ISBN 978-3-7316-1167-7

Band 7

Ralf Isenmann
Biophile Ökonomie – Von der Natur als Sack von Ressourcen hin zum Vorbild
95 Seiten, ISBN 978-3-7316-1171-4

Band 8

Eberhard Seidel
Die Umweltkostenrechnung als Baustein eines biokratischen Controlling
137 Seiten, ISBN 978-3-7316-1160-8

Band 9

Jürgen Freimann
Stakeholder Natur – Kann der Biokratie-Ansatz Gesellschaft und Unternehmen zu einem nachhaltigen Kulturwandel verhelfen?
83 Seiten, ISBN 978-3-7316-1178-3

Band 10

Andreas Troge
Biokratie: Den Magneten richtig positionieren – Vom großen Wurf zu konkreten Schritten in Richtung Biokratie
Wolfgang Seidel
Biokratie als Lösungsansatz für die sozialökologische Transformation? Kursorische Überlegungen zur praktischen Realisierbarkeit
77 Seiten, ISBN 978-3-7316-1165-3

Band 11

Thomas Göllinger / Frank M. Weber
Unternehmen und ökologische Herausforderung aus systemorientierter Perspektive
Thomas Göllinger / Hannes Gaschnig
Die Energiewende zwischen Pfadmodifikation und „Großer Transformation“
Thomas Göllinger
Wachstum, Entkopplung und die Nachhaltigkeitslücke
131 Seiten, ISBN 978-3-7316-1190-5

Band 12

Thomas Göllinger
Integrative Sustainability-Strategien – Ein systemischer Blick auf Effizienz, Konsistenz und Suffizienz im Lichte der Biokratie
Thomas Göllinger / Gabriele Harrer
Biokybernetik und Sustainability – Dialog über die „Biokybernetischen Grundregeln“ und ihre Bedeutung für die ökologische Nachhaltigkeit und die „Rechte der Natur“
95 Seiten, ISBN 978-3-7316-1182-0

Band 13

Stefan Heinemann
Ernst machen mit der Zukunft – Ethische und metaphysische Gedanken zur Biokratie als Denkangebot, das nicht vorschnell ausgeschlagen werden sollte
Thomas Heupel
Megatrends und globale Risiken – Ihre Einflüsse und abgeleitete Chancen der Biokratie?
79 Seiten, ISBN 978-3-7316-1184-4

Band 14

Ann-Kathrin Flentje / Christina Diroll / Thomas Heupel
Nachhaltigkeitsstrategien deutscher Unternehmen und mögliche Controlling- und Bewertungsinstrumente
111 Seiten, ISBN 978-3-7316-1185-1